

# Jugendhaus Oase Jahresbericht 2013



# Jugendhaus Oase Jahresbericht 2013

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einiges hat sich verändert und vieles wird noch kommen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der spannenden und informativen Lektüre.



## Offener Treff

Das Jugendhaus Oase ist jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und am Freitag geöffnet. Für projektspezifische Anlässe ist die Oase auch Samstags zwei bis drei Mal im Monat offen. Im Jugendhaus haben die Jugendlichen die Möglichkeit, an den geplanten Aktionen/Projekten/Kursen/Workshops teilzunehmen, selber etwas zu organisieren, mit Freunden und Freundinnen über Gott und die Welt zu quatschen, Musik zu hören oder im Dj-Raum Musik aufzulegen; zu chillen, spielen, basteln, bauen, kochen, skaten, gestalten... Die Jugendarbeiter sind während den Öffnungszeiten stets präsent, haben ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme der Jugendlichen und können als „Angebot“ mitgenutzt werden. Unser Kiosk mit Getränken und Snacks steht den Jugendlichen zu günstigen Preisen zur Verfügung (es besteht kein Konsumationszwang), ebenso Töggelikasten, Pingpong Tisch, Infobroschüren, Billardtisch und vieles mehr..

## Offenes Büro/Anlaufstelle

Während den Öffnungszeiten ist das Team für die Jugendlichen im Büro erreichbar. Sei es per Mail, Telefon oder im direkten Kontakt, kann die Anlaufstelle an diesen Zeiten genutzt werden. Die Jugendarbeiter nehmen sich Zeit, mit den Jugendlichen Anliegen und Probleme zu besprechen oder gemeinsam mit ihnen Projekte zu planen.



Bei Schwierigkeiten mit anderen Jugendlichen, Erwachsenen, Lehrpersonen oder mit der Gemeinde können wir eine Vermittlerrolle übernehmen. Dazu bieten wir den Jugendlichen Informationen und Unterstützung für Dinge an, welche sie beschäftigen und motivieren sie, ihre Freizeit sinnvoll und gesund zu gestalten.

## Kick Off

Am 14. September 2013 wurde mit der „Kick-Off - Party“ die neuen Öffnungszeiten des Jugendhauses Oase gefeiert. Die Jugendlichen haben aktiv beim Organisieren geholfen. Am Event zählten wir über 90 BesucherInnen zwischen der 1. und 3. Oberstufe. Verschiedene junge DJ's machten Musik, Visuals wurden projiziert und alkoholfreie Drinks vom Bar-Team gemixt. Die aktuellen Öffnungszeiten des Jugendhauses Oase sind:

## Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 18.00Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00Uhr
Freitag	16.00 - 21.00Uhr/24.00Uhr
Samstag	2-3 Mal monatlich Projektbezogen

## Gruppenräume

Das Jugendhaus Oase verfügt über vier verschiedene Gruppenräume. Einen Skater-Raum, DJ- Raum, Mädchenraum und einen Bubenraum. Mit unseren Gruppenräumen möchten wir interessierten Jugendlichen eine Plattform zur Verfügung stellen, wo sie ihre Bedürfnisse ausleben können und ihnen die Möglichkeit bieten, sich partizipativ Raum anzueignen. Die Jugendlichen gestalten den Gruppenraum nach ihren Wünschen und verbringen ihre Freizeit gemeinsam in ihrem Reich. Als Gegenleistung organisiert jede Gruppe einmal pro Monat eine Aktion im Jugendhaus. So können auch andere Jugendliche vom vielseitigen Angebot profitieren. Im vergangenen Jahr wurden von den Gruppenräumen folgende Anlässe organisiert: Movie-Nights, die von einem kulinarischen Angebot wie Pizza oder Spaghetti begleitet wurden; Billardtourney mit tollen Preisen, „Christmas Foto Shooting“ vor Weihnachten, Schoggi-Fondue und Cupcake-backen für den Genuss; Discos um das Tanzen zu schwingen, Spielnachmittage und -abende. Natürlich durfte auch das traditionelle „Chlauszorgen“ in der Oase mit reichhaltigem Zmorgebuffet nicht fehlen.







### **Ziele der Gruppenräume sind:**

- Teamarbeit unter den Jugendlichen fördern
- Verantwortung für einen Raum übernehmen
- Respektvoller Umgang unter den Jugendlichen anstreben
- Spannungen und Konflikte gemeinsam und konstruktiv lösen
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung von Jugendlichen für Jugendliche fördern

An monatlichen Sitzungen zusammen mit der Treffleitung wählen die Jugendlichen der Gruppenräume künftige Aktionen aus und delegieren innerhalb der Gruppe die damit verbundenen Aufgaben. Dabei handelt es sich um das Gestalten von Flyer und deren Verteilung, Einkauf, Kochen, Putzen, die Vorbereitung und aktive Mithilfe am Durchführungstag, etc.



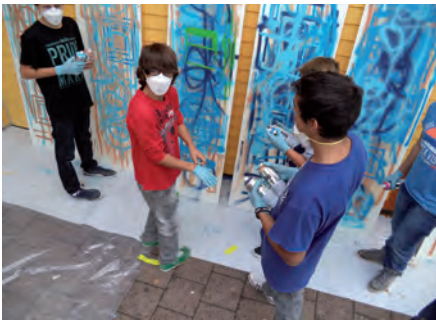
## Betriebsgruppen

Natürlich können in der Oase nicht nur Jugendliche aus den Gruppenräumen etwas organisieren. Auch andere Gruppierungen und Einzelpersonen haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Ideen und Wünsche in Taten umzusetzen. Im 2013 fanden einige teilautonome Anlässe im Jugendhaus statt. Andere Jugendliche engagierten sich für Bauen, Kochen, Bar, Graffiti, Musik usw. Für das Planen der jeweiligen Aktivität und deren Durchführung tragen sie die volle Verantwortung. Während der Planungsphase und am Durchführungstag werden sie von den Jugendarbeiter begleitet. Die Betriebsgruppen organisierten letztes Jahr diverse Partys für Oberstufenschüler sowie Discos für Jugendliche ab 16 Jahren.



## Workshops/Kurse

Neben dem breiten Angebot an Events für Jugendliche, veranstaltet die Jugendarbeit Küssnacht diverse Kurse und Workshops zu aktuellen Themen, wie beispielsweise: Littering, alkoholfreie Getränke mixen, Disc Jockey-Kurse (DJ), Schönheit und Körperpflege, Graffiti und Tanzen. Diese Workshops ermöglichen den Jugendlichen diverse Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln, eine allfällige Leidenschaft zu entdecken und ihr Allgemeinwissen zu erweitern. Die erlernten Kompetenzen zum Drinkmixen können an den selber organisierten Partys eingebracht werden, oder die DJ's aus dem DJ-Kurs können sich beim Auflegen versuchen. Folgende Workshops wurden im 2103 den Jugendlichen angeboten:



### **Graffiti Workshop:**

Unser Innenhof wurde an insgesamt vier Workshopstagen von neun Jugendlichen der 1. Oberstufe neu gestaltet und verschönert. Dabei wurden sie von einem professionellen Graffiti-Künstler theoretisch und praktisch in die Graffiti-Welt eingeführt und unterstützt.

### **Littering Workshop für 5./6. Klasse:**

Auch für die 5. und 6. Klasse bot die Oase im vergangenen Jahr einen Workshop an. Das Thema war „Littering – Abfall oder Ressource?“ Nach einem theoretischen Input bastelten wir zusammen mit den PrimarschülerInnen Portemonnaies aus gebrauchtem Tetrapack. Einzigartige, kunstvolle Designs sind dabei entstanden.



### **Drink-Mix Workshop:**

An einem Nachmittag lernten 12 Jugendliche verschiedene alkoholfreie Getränke selber zu mixen. Die Jugendlichen, welche diesen Kurs besucht haben, konnten an verschiedenen Oase-Anlässen das Gelernte anwenden und den Besucher/Innen ihre alkoholfreien Kreationen ausschenken.



### **Erste-Hilfe Workshop:**

15 Jugendliche nahmen an diesem Workshop teil. Sie konnten einen ersten Einblick in die Nothilfe erlangen. Ziel des Workshops war es, Jugendliche zu informieren, wie man bei einem Unfall richtig handeln soll, aber auch generell das Thema „Hilfe unter Mitmenschen“ zu thematisieren.





## Projekte 2013

### **15-Jahre Jubiläum des Jugendhaus Oase:**

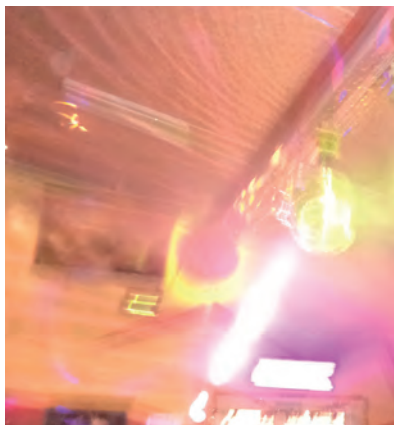
Das 15-Jahre-Jubiläumsfest des Jugendhauses Oase „OMG“ war für uns mit Abstand das grösste und wichtigste Projekt im Jahr 2013. Nach langer Planungsphase des OK's, unter der Leitung von Mirjam Seeholzer (VS-Mitglied des Vereins offene Jugendtreffs Küssnacht), kam endlich der lang ersehnte Tag. Diverse Posten wurden angeboten, wie Tischfussball-Spiel, Skatboard/ BMX fahren, Slackline balancieren und Geschicklichkeitsparcours. Durch das Ausfüllen einer Mitmachkarte konnten alle am Wettbewerb teilnehmen. Die Leiterin der Schlüsselpersonen Küssnacht organisierte Essenstände mit einem breit gefächerten Angebot zu verschiedenen Nationalitäten. Nach der Begrüssung des Vereinspräsidenten startete das Programm. Skater-Show, Improvisations-Theater, Feuerspucken, Live-Darbietungen und die grosse Oase-Party gestalteten uns einen unvergesslichen, bunten Abend. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die Sponsoren und das OK Team, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diesen wunderschönen Tag zu realisieren.



### **Umbau Büro, Gruppenräume, Beleuchtung:**

Als erste Umbau-Massnahme wurde das Büro der Oase vom ersten Stock in das Parterre gezügelt, um auf gleicher Augenhöhe mit den Jugendlichen zu sein und ihnen den Zugang ins Büro zu erleichtern. Der Büroraum ist somit Teil unseres

Angebotes, welches die Jugendlichen nutzen und schätzen. Unser Computer und Drucker wird für die Flyergestaltung genutzt, anderes Büromaterial ausgeliehen oder einfach nur am Tisch geplaudert. Ebenfalls wurde der alte Kraftraum durch eine Wand getrennt, sodass zwei neue Räume entstanden: Bubenraum und angrenzend einen DJ-Raum. Stolz besitzen wir nun vier Gruppenräume. Schliesslich wurde an der Beleuchtung, mit aktiver Mithilfe durch Jugendliche, herumgeschraubt und somit das Veranstaltungslicht neu konzipiert: Die Oase erscheint nun heller und einladender.



### **Schulbesuch der 1. Oberstufe:**

Der alljährliche Schulbesuch der 1. Oberstufe fand im vergangenen September statt. Nach einem Infoteil wurde die Klasse in eine Buben- und Mädchengruppe aufgeteilt. Dies erlaubte uns, ausführlich die geschlechterspezifischen Angebote der Oase, wie zum Beispiel das Konzept der Gruppenräume, zu präsentieren; Umfragen durchzuführen und ein Angebot zu schaffen, damit sich neue Gruppen bilden können.

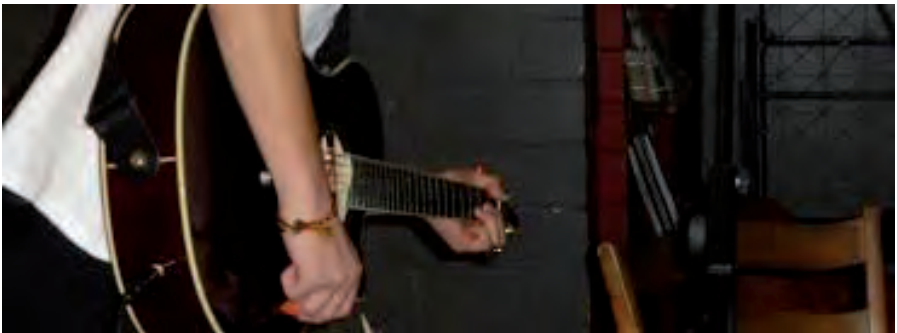


## Externe Partner

Externe Partner der Oase sind Vereine und/oder Institutionen, welche regelmässig im Jugendhaus Oase etwas veranstalten. Momentan sind dies die Offni Bühni mit Konzerten und der Mittagstisch des Chinderhuus Küssnacht.

### Offni Bühni

Jeden ersten Montag im Monat findet die „Offni Bühni“ des gleichnamigen und eigenständigen Vereins im Jugendhaus Oase statt. Die „Offni Bühni“ ist regional und bereits überregional bekannt und ein Anziehungspunkt für junge Erwachsene. Die „Offni Bühni“ bietet eine Plattform für Junge und jung gebliebene. Musik, Kunst, Literatur, Film, Fotos und vieles mehr wird gelebt und gefördert. Die Bühne ist offen für alles. Die Besucherzahl ist jeweils sehr hoch und die Stimmung einzigartig und toll. Für mehr Infos: [offnibuehni@hotmail.com](mailto:offnibuehni@hotmail.com)



## Mittagstisch

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Chinderhuus Küssnacht in Zusammenarbeit mit dem Verein offene Jugendtreffs Küssnacht, welcher in den Räumlichkeiten des Jugendhauses Oase statt findet und vom Bezirk Küssnacht unterstützt wird. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen der 6. Primarschule und der Oberstufe.

Für mehr Infos: [villaleitung@chinderhuus-kuessnacht.ch](mailto:villaleitung@chinderhuus-kuessnacht.ch)



## Vermietungen

Rege wird das Vermietungsangebot im Jugendhaus Oase genutzt; beispielsweise für Jugendliche und Erwachsene, welche eine Geburtsparty organisieren möchten, für Vereinsanlässe, Jass-Nachmittage, Konzerte, Apéros etc. Je nach Anlass und Gruppierung besteht eine günstigere Mietkondition. Interessierte können sich bei der Treffleitung erkundigen und ihr Datum vorzeitig reservieren. Im 2013 wurde die Oase insgesamt zehn Mal vermietet.

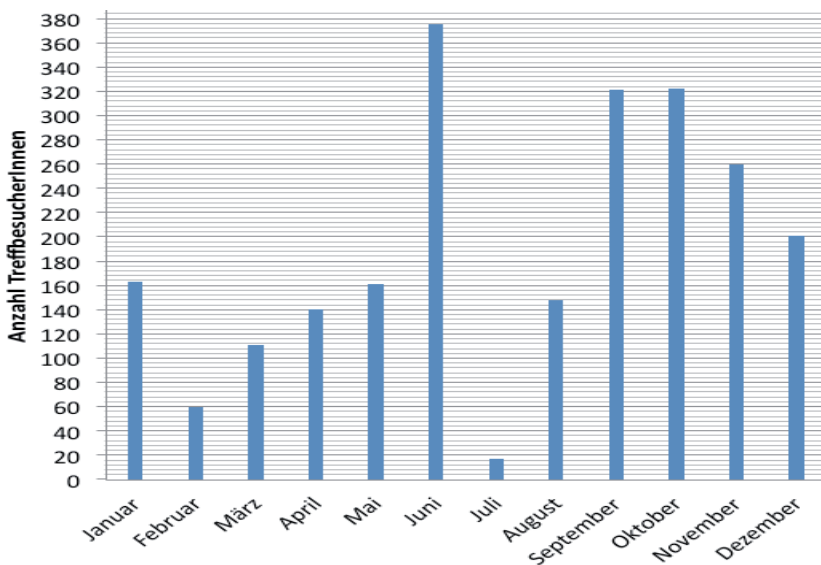
Für mehr Infos: [info@jugendhaus-oase.ch](mailto:info@jugendhaus-oase.ch)



# Besucherstatistik 2013

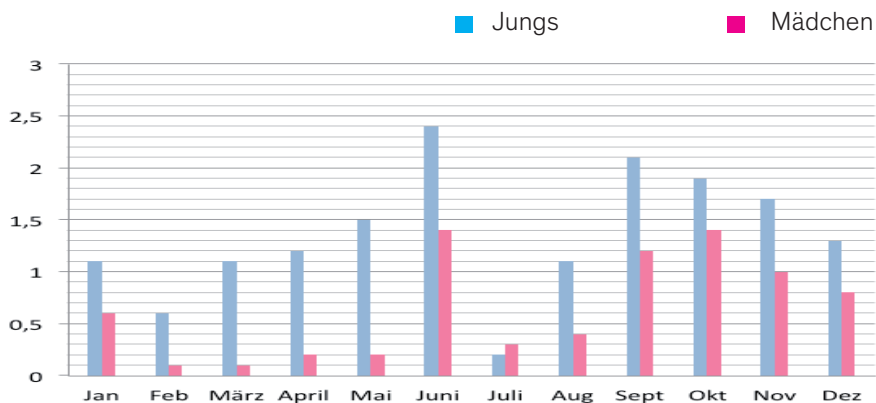
## Treff-BesucherInnen pro Monat

Auf dieser Statistik ist deutlich erkennbar, dass sich die TeilnehmerInnen-Anzahl seit September 2013 aufgrund der neuen Öffnungszeiten verdoppelt hat. Von März bis Mai beläuft sich der Durchschnitt auf ca. 138 TreffbesucherInnen pro Monat. Von September bis zum November beläuft sich der Durchschnitt auf ca. 301 TreffbesucherInnen pro Monat. Dies ist ein Plus von 118%. Würde man den Monat Dezember (wurde nur bis 17.12.13 berechnet) bis zum 31.12.13 ausrechnen, betrüge allein die Dezemberstatistik 366 BesucherInnen.



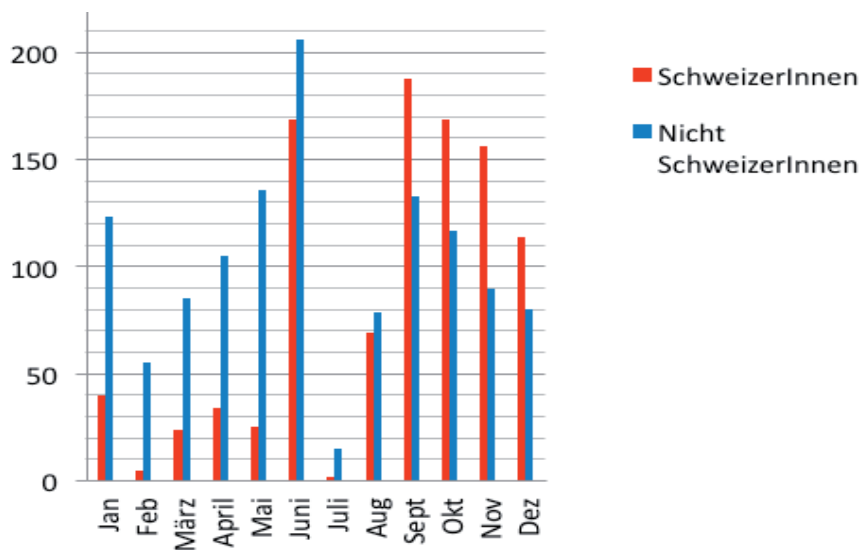
## Verhältnis Jungs/Mädchen im Treff

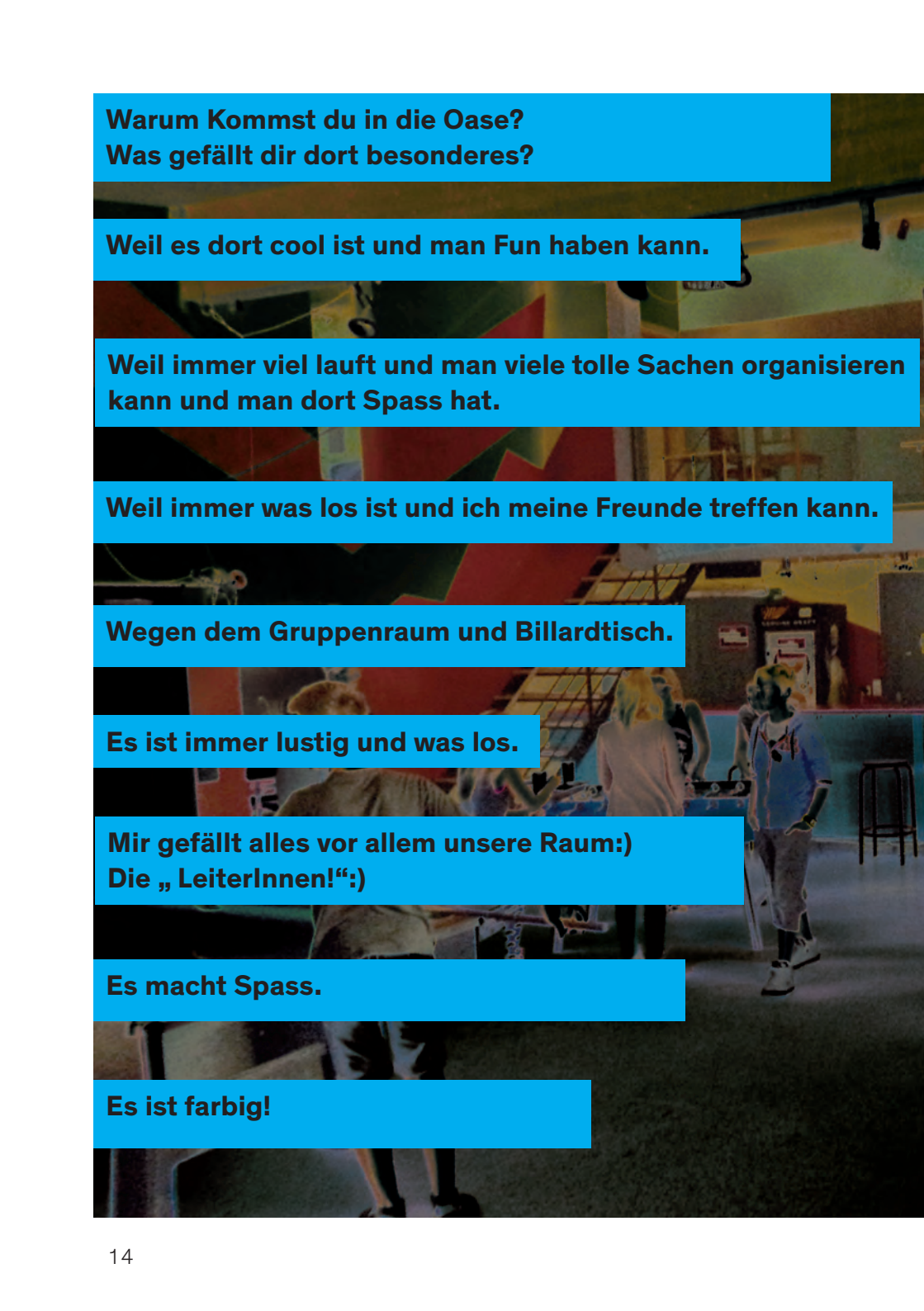
Von März bis Mai 2013 war das Verhältnis Jungs/Mädchen durchschnittlich bei 9 : 1. Von September bis November veränderte sich dies zu einem stolzen Resultat von 2 : 1. Anhand dieser Zahlen ist deutlich erkennbar, dass wir seit August bzw. September einen enormen Zuwachs an Treffbesucherinnen verzeichnen können. Ermöglicht haben uns dies sicherlich die Schulbesuche, die Gruppenräume und nicht zuletzt eine Frau mehr im Team, so weisen wir Jugendarbeiter selber ein momentanes Verhältnis von 1 : 2 auf.



### Verhältnis SchweizerInnen und Nicht-SchweizerInnen

Von März bis Mai 2013 war das Verhältnis SchweizerInnen zu Nicht-SchweizerInnen durchschnittlich bei 1 : 4. Von September bis November lag das Verhältnis von SchweizerInnen zu Nicht-SchweizerInnen durchschnittlich bei 3 : 2.





**Warum Kommst du in die Oase?  
Was gefällt dir dort besonderes?**

**Weil es dort cool ist und man Fun haben kann.**

**Weil immer viel läuft und man viele tolle Sachen organisieren kann und man dort Spass hat.**

**Weil immer was los ist und ich meine Freunde treffen kann.**

**Wegen dem Gruppenraum und Billardtisch.**

**Es ist immer lustig und was los.**

**Mir gefällt alles vor allem unsere Raum:)  
Die „LeiterInnen!“:)**

**Es macht Spass.**

**Es ist farbig!**



**Man ist selbständiger.**

**Weil es gute Event gibt.**

**Ich finde alles gut vor allem die Musik.**

**Die netten LeiterInnen und wegen der schöne Gestaltung.**

**Weil es lustig ist und ich mit Kolleginnen chillen kann.**

**Es ist cool!**

**Weil man dort immer etwas machen kann.**

**Lockere Atmosphäre, nicht „pingelig“, Freiheit zu tun, was einem gefällt, Idee umzusetzen bzw. ausprobieren.**

**Freunde treffen.**



## Treffleitungs-Team



### **Raffaele Franco**

Seit über 15 Jahren arbeite ich im Bereich Jugend als Jugendarbeiter und Teamleiter, seit dem 1. April 2013 in Küssnacht am Rigi. Ich lebe in Luzern mit meiner Frau und meinen zwei Kindern. Neben meiner Arbeit und meiner Familie bin ich als Gitarrist in zwei Musikbands tätig. Vor drei Jahren habe ich einen Master in Kulturmanagement an der HSLU Kunst & Design absolviert. Im Jugendhaus Oase bin ich als Teamleiter eines Dreierters verantwortlich für die konzeptionelle Umsetzung der Jugendarbeit, die

Projekte und Zusammenarbeit mit Einzelnen und Gruppen;  
die Zusammenarbeit/Vernetzung mit internen/externen Partnern und für die Mobile Jugendarbeit. Natürlich begleite ich als Jugendarbeiter die Jugendlichen während ihrer Entwicklungsaufgaben. Die Arbeit mit den Jugendlichen ist für mich ein sehr wichtiger Teil meines Lebens. Mir bedeutet es viel, für die Jugendlichen da zu sein und sie unterstützen zu können. Meine Arbeit bewegt sich in verschiedene Richtungen - je nach den Bedürfnissen der Jugendlichen. Dies ist ein intensiver Job, der manchmal auch einiges abverlangt, jedoch mehrheitlich sehr viel Spass bereitet.



### **Meret Wüest**

Seit fast drei Jahren bin ich nun in der Jugendarbeit tätig und Feuer und Flamme für diesen Beruf. Seit September 2012 studiere ich Soziokulturelle Animation an der Hochschule Luzern, was ich als eine spannende Bereicherung empfinde. An der Jugendarbeit schätze ich die lustige, überraschende, energiegeladene, provokative, ehrliche Art der Jugendlichen, die tägliche Herausforderung, und lerne laufend viel, auch über mich selber. Ich könnte mir keinen besseren Beruf vorstellen, so

abwechslungsreich und vielseitig er ist, spannende Gespräche mit all den Vernetzungspartnern, Projekten, Ideen spinnen für weitere Aktionen und alltäglichen Dingen wie Hausarbeit. Es ist eine Arbeit, die weit über die Öffnungszeiten eines Jugendhauses hinausgeht. Die Beziehungsarbeit, die man

zu den Jugendlichen aufbaut, ist etwas sehr Schönes und Intensives. Da ich nebenberuflich als Künstlerin tätig bin, tanze und jogge, kann ich ein authentisches, zufriedenes und gesundes Vorbild sein und die Jugendlichen speziell im kreativen Bereich fördern. Es ist schön, junge Menschen strahlen zu sehen bei ihren Erfolgserlebnissen. Da ich Ende April die Oase Küssnacht verlassen werde, bleibt mir nicht mehr viel Zeit, aber wenn ich zurückblicke, war mir die Zusammenarbeit mit dem OK-Team des Jubiläums und mit dem Mittagstisch in schönster Erinnerung. Ich denke gerne zurück an das Engagement meines Gruppenraumes und wie es mir gelungen ist, Konflikte unter den Mädchen zu lösen. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken beim Verein für die Unterstützung und die wertvollen Erfahrungen, die ich während meines Anstellungsjahres machen durfte.



### **Pascale Grossenbacher**

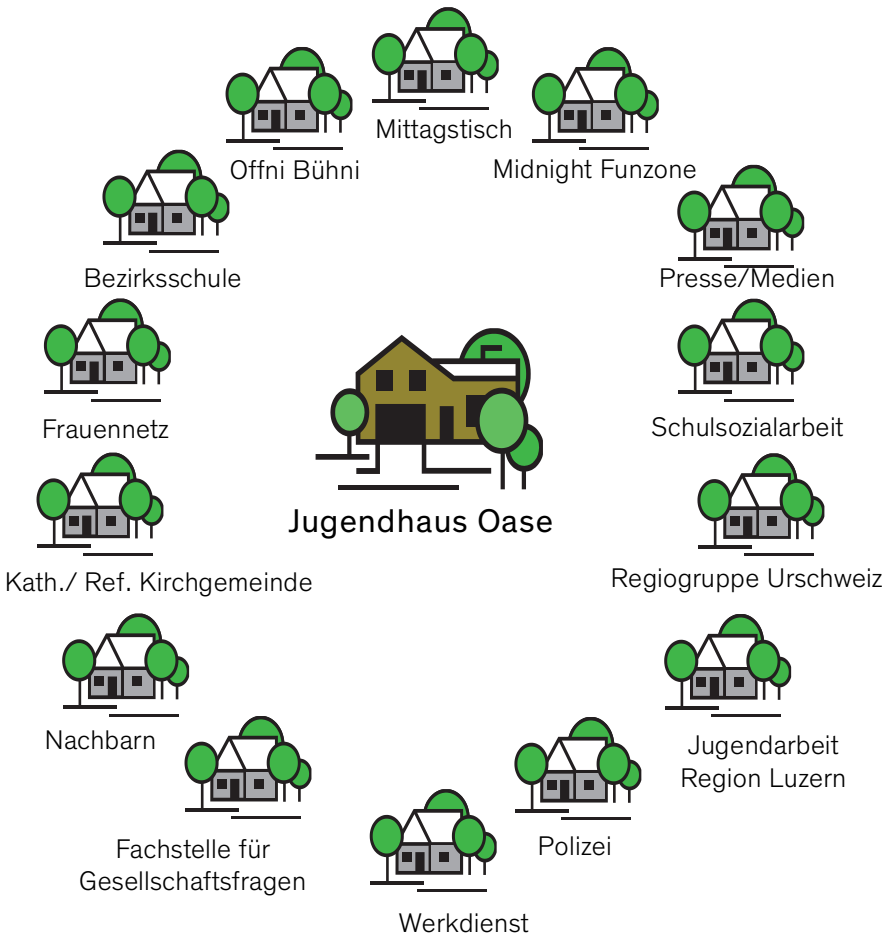
Ich wohne mit meinem Ehepartner in der Nähe von Sursee (St. Erhard). In meiner Freizeit reise ich gerne und besuche regelmässig das Fitnessstudio. Da ich in Zukunft im Sozialwesen tätig sein möchte, absolviere ich derzeit in der Oase ein sogenanntes einjähriges Vor-Praktikum. Seit dem 1. September 2013 darf ich mich nun zum Oase-Team zählen. Durch meine ehemalige Ausbildung als Pharma-Assistentin steht für mich unter anderem auch die Gesundheit im Vordergrund. Dies widerspiegelt sich beispielsweise in meinem Praktikumsprojekt namens GirlZone, bei welchem ich versuche, Mädchen auf mögliche gesundheitliche Gefahren aufmerksam zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu fördern. Die Arbeit mit den Jugendlichen bereitet mir grosse Freude. Sie lernen nicht nur viel von mir – ich lerne auch viel von ihnen.

### **Teamstrukturen, Planung, Retraite**

Wöchentlich findet eine Teamsitzung statt. Unsere Traktanden umfassen betriebliche, administrative, Jugendarbeitsspezifische und personelle Themen. Eine Fachleitungssitzung mit der Fachleiterin Prisca Ruppen findet monatlich statt. Dabei werden die aktuellen Themen unserer Arbeit aufgegriffen und vertieft. An der jährlichen Retraite werden die verschiedenen Leistungsziele ausgewertet und fürs kommende Jahr neue Ziele definiert.

# Vernetzung/Zusammenarbeit

Das Jugendhaus Oase ist mit verschiedenen - für die Jugendarbeit relevanten - Institutionen, Vereinen und Privaten vernetzt. Aus dieser Vernetzung können Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte entstehen. Ein wichtiger Vernetzungspartner des Jugendhauses Oase ist die Regionalgruppe. Diese besteht aus Jugendarbeiter sowie Fachpersonen aus den Kantonen Schwyz und Uri. Die Regionalgruppe ist eine Arbeitsstelle der JaRL (Jugendarbeit Region Luzern). Generell wurde im Jahr 2013 die Vernetzung in Bezirk vertieft und neue Kontakte geknüpft. Hier sind unsere Vernetzungspartner:



# Presse/Medien

Im Jahr 2013 war die Oase vermehrt mit verschiedenen Berichten in der Presse präsent. Wir bedanken uns bei unseren Pressepartnern für die gute Zusammenarbeit.





## Ausblick für 2014

### Für das Jahr 2014 sind mehrere Projekte in Planung:

- Das Projekt „Job Jobs“, welches Freizeit- und Ferienjobs für Jugendliche von Jugendlichen vermittelt.
- Besuch aller Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aus dem Bezirk Küsnacht im Jugendhaus Oase.
- Der Elternabend vom 16.04.14 zum Thema „Jugendliche und neue Medien“ im Jugendhaus Oase.
- Das Mädchen Projekt GirlZone.
- Die Praxisausbildung für die Begleitung der Studierenden an der HSLU.
- Die aufsuchende Jugendarbeit während den Sommermonaten.
- Das traditionelle „Chlausmorgen.“

Und natürlich viele weitere Aktionen und Anlässe, welche von Jugendlichen für Jugendliche organisiert werden.



## Danke aus der Oase

Herzlichen Dank an den Verein offene Jugendtreffs Küsnacht, welcher das Team mit grossem Engagement unterstützt. Ebenfalls ein Dankeschön an die Fachleiterin Prisca Ruppen, für die Beratung und Unterstützung. Vielen Dank an den Bezirk, die Kirchgemeinde, die Privaten, all unsere Vernetzungspartner und die Nachbarschaft, die das Jugendhaus zu schätzen wissen, es finanziell, sowie auch ideologisch unterstützen. Und natürlich geht ein Dankeschön an alle engagierten Jugendlichen, welche das Jugendhaus zu einer bunten und vielfältigen Oase machen.

## Adresse

Jugendhaus Oase  
Ebnetweg 2  
6403 Küssnacht am Rigi  
041 850 01 77  
info@jugendhaus-oase.ch  
www.jugendhaus-oase.ch



## Impressum

Redaktion: Jugendhaus Oase Team/  
Fachleitung/Jugendliche  
Bilder: Jugendhaus Oase  
Layout: Raffaele Franco  
Auflage: 40



